

# Pressemitteilung

Schnaittach, 07.12.2020



## Offener Brief an Ministerpräsident Dr. Söder zu verschärften Corona-Regeln im Schulbereich

Erneut wendet sich der Landeselternverband der Bayerischen Realschulen (LEV-RS) in einem offenen Brief an den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder. Angesichts der Kabinettsitzung vom 06.12.20 fühlen sich Eltern und Schüler als Spielball der Politik. Vier Wochen nach dem Schulgipfel ist bis jetzt nichts passiert. Im Gegenteil sei genau das eingetreten, was durch einen rechtzeitig eingeführten Hybrid-Unterricht hätte verhindert werden sollen, so LEV-Vorsitzende Andrea Nüßlein, nämlich der komplette Distanzunterricht in Hot-Spot-Gebieten der 8. und 9. Jahrgangsstufen.

### Nachvollziehbare eindeutige Angaben

Der Landeselternverband Bayerischer Realschulen richtet einen dringenden Appell an Dr. Markus Söder, endlich eindeutige, verlässliche und vor allem nachvollziehbare Angaben zu machen und dem ewigen „Hin und Her“ ein Ende zu bereiten.

### Hingehalten und vertröstet

Die Gesundheitsämter hatten bisher vor Ort über Hybrid- oder Distanzunterricht unabhängig vom Inzidenzwert zu entscheiden. Offensichtlich wird die regionale Situation nicht mehr betrachtet. Er herrscht absolute Verunsicherung. Wochenlang sind wir mit Aussagen wie „... in den Schulen gäbe es keine Ansteckungen....hat sich außerhalb der Schule angesteckt...“ hingehalten worden. Sind jetzt Schulen doch Ansteckungsherde?“ führt Nüßlein weiter aus. Der LEV-RS fragt außerdem nach, wie es sich mit den niedrigeren Jahrgangsstufen (ab 5. Klasse) in den weiterführenden Schulen verhält.

### Noten fehlen

Der LEV-RS kritisiert außerdem, wie mit dem Thema „Leistungsnachweise“ umgegangen wird. Vom Kultusministerium wurde noch vor Kurzem empfohlen, diese zu reduzieren. Jetzt werden die Lehrer und vor allem die Schüler bestraft, die sich von Anfang an an diese Empfehlung gehalten haben. Der Grund ist, dass jetzt gar keine Leistungsnachweise aufgrund Distanzunterricht in den Hot-Spot-Regionen stattfinden können. Doch gerade die Jahrgänge, die jetzt in Distanzunterricht geschickt werden, brauchen dringend Noten für aussagekräftige Zeugnisse für ihre Berufsbewerbung. Und es ist zu befürchten, dass sich die Situation auch nach den Weihnachtsferien nicht wesentlich verbessert und somit eine Fortführung des Distanzunterrichts in den Hot-Spot-Region notwendig bleibt.

Pressekontakt:  
Andrea Nüßlein  
Landeselternverband Bayerischer Realschulen LEV-RS e.V.  
Tel. 0151 56353993  
[andrea.nuesslein@lev-rs.de](mailto:andrea.nuesslein@lev-rs.de)  
[www.lev-rs.de](http://www.lev-rs.de)